

Zuchtviehauktion am Mittwoch, 08. April 2026

### Marktpreise unter leichtem Druck

**Schwandorf.** Am Mittwoch, den 08. April 2026 führte der Rinderzuchtverband Oberpfalz w. V. seine vierte Zuchtvieh-Auktion des laufenden Jahres in Schwandorf durch. Die Auktion war gekennzeichnet von einer guten Nachfrage in allen Kategorien. Sowohl bei den weiblichen Zuchtkälbern als auch bei den Kühen in Milch sank jedoch der Durchschnittspreis

An diesem Markt war kein männliches Tier gemeldet, nicht zuletzt die Tatsache, dass an diesem Tag die Ergebnisse der Zuchtwertschätzung April veröffentlicht wurden schreckte davon ab, potentielle Stationsbullen anzumelden.

Die Auktion der weiblichen Großtiere war dieses Mal mit 45 Jungkühen und 3 Kühen mit mehr als einer Kalbung knapp beschickt. Kalbinnen waren ebenfalls keine gemeldet.

Die Osterferien sorgten für regen Besuch in der Naabhalle. Strahlend blauer Himmel verlockte jedoch einige potenzielle Kaufinteressenten dazu, der Feldarbeit nachzugehen.

Die angebotenen Tiere überzeugten mit sehr hoher Milchleistung von durchschnittlich 32,6 kg Milch pro Tag und gutem Exterieur. Im Vorfeld der Auktion waren eine Reihe von Kaufaufträgen an das Verbandspersonal delegiert worden. Die gute Nachfrage führte von Beginn weg zu einem flotten Versteigerungsverlauf. Die Gebote erfolgten rasch und der Qualität der Tiere entsprechend. Tiere mit guter Qualität im Fundament und Euter waren gefragt und erzielten sehr gute Erlöse.

Knappe Melkbarkeiten, sehr leichte Tiere oder Tiere mit Ansagen im Schalmtest mussten jedoch Preiseinbußen in Kauf nehmen.

Am Ende der Auktion errechnete sich bei den Jungkühen mit 2.742 € ein Durchschnittspreis, der um ca. 300 € niedriger lag als bei der März-Auktion.

Die Auktion der weiblichen Zuchtkälber war diesmal mit 35 Tieren knapp beschickt. Der Besuch war auch hier analog der Großviehversteigerung. Bei flottem Versteigerungsverlauf fanden alle angebotenen weiblichen Zuchtkälber rasch ihre neuen Besitzer. Die Erlöse erreichten ein ähnliches Niveau wie in der März-Auktion und so errechnete sich ein Durchschnittspreis von 777 € je Kalb, das Durchschnittsgewicht betrug beachtliche 100kg. Besonders gefragt waren Tiere mit altersgerechter Entwicklung und guten väterlichen und mütterlichen Abstammungen.

Kategorie	Durchschnittserlös	Preisspanne	
Bullen	-	-	
Kühe	3.025 €	2.750 – 3.300 €	35,6 kg Milch/Tag
Kalbinnen	-	-	
Jung-Kühe	2.742 €	1.950 – 3.450 €	32,6 kg Milch/Tag
weibliche Zuchtkälber	777 €	630 – 950 €	7,78 €/kg

(alle Preise netto)

Der nächste Zuchtviehmarkt - für Bullen, Kalbinnen, Jungkühe und weibliche Zuchtkälber findet in Schwandorf am Mittwoch, 06. Mai 2026 statt.